FDP Hochheim

FDP HOCHHEIM KRITISIERT FÖRDERPOLITIK VON BUND UND LAND – WEITERE ÖFFENTLICHE LADEPUNKTE JETZT UMSETZEN

12.02.2026

Die FDP Hochheim fordert den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur und kritisiert scharf die Verkehrs- und Förderpolitik von Bundesregierung und Landesregierung Hessen. Während Kaufanreize für Elektrofahrzeuge ausgeweitet werden, bleibe der notwendige Ausbau der Ladeinfrastruktur aus – die Folgen müssten Kommunen und Bürger vor Ort tragen.

„Es ist verantwortungslos, immer neue Förderprogramme aufzulegen, ohne an die Infrastruktur mitzudenken. Bund und Land lassen die Städte im Stich“, erklärt Constantin Cattepoel, Ortsverbandsvorsitzender der FDP Hochheim.

Konkret spricht sich die FDP Hochheim für die **Errichtung einer zusätzlichen Schnellladestation am Berliner Platz** aus. Der Standort sei verkehrlich sinnvoll, gut erreichbar und biete zugleich die Chance, **die Hochheimer Altstadt und den lokalen Einzelhandel gezielt zu stärken**. Kunden, Pendler und Besucher könnten Ladezeiten sinnvoll mit Einkäufen oder Gastronomie verbinden.

„Ein Schnelllader am Berliner Platz ist keine Symbolpolitik, sondern eine pragmatische Lösung: Er entlastet bestehende Ladepunkte, verbessert die Erreichbarkeit der Altstadt und stärkt den Wirtschaftsstandort Hochheim“, so Cattepoel weiter.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-hochheim.de/?p=1384

Die FDP Hochheim fordert außerdem den **Ausbau öffentlicher Ladepunkte in Wohngebieten**, insbesondere in Mehrfamilienhausquartieren der 1970er- und 1980er-Jahre, **wo private Lademöglichkeiten fehlen**. Entscheidend sei eine bedarfsgerechte Planung in Zusammenarbeit mit privaten Betreibern, ohne zusätzliche Belastung des städtischen Haushalts.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-hochheim.de/?p=1384